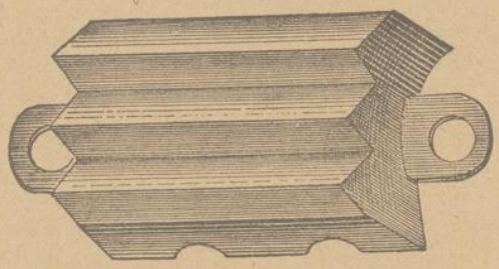
K. u. k. priv. Pferde-Hufbuffer

aus Gummi.

Patent Krehann & Wydra.

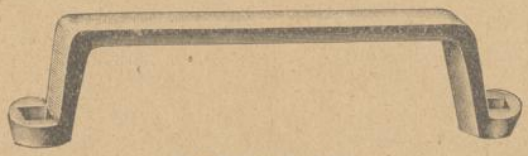


Nr.	000	00	0	1	2	3	4	5	6	7	
Von einer Stollenlochmitte zur anderen	52	55	58	61	64	67	70	73	76	79	m/m
per Stück . K	1.90	2.—	2.20	2.40	2.65	3.—	3.20	3.50	3.75	4.—	

Nr.	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Von einer Stollenlochmitte zur anderen	82	85	88	91	94	97	100	103	106	m/m
per Stück . K	4.20	4.50	4.70	4.90	5.10	5.20	5.30	5.50	5.80	

Stollen-Schlüssel für Hufbuffer.

Patent Krehann & Wydra.



Per Stück K 1.80.

Hufeisenstollen für Hufbuffer.

Patent Krehann & Wydra.

Per 100 Stück K 3.50
„ 1 „ „ —.05

Wir erlauben uns, hier einige erklärende Worte betreffs unserer k. u. k. Pferde-Hufbuffer (Patent Krehann & Wydra) zu sagen und weisen ganz besonders darauf hin, daß dieselben das sicherste und einfachste Schutzmittel gegen das Ausgleiten und Stürzen der Pferde auf jedem glatten Boden, als: Asphalt, Macadam, Granit, Glatteis etc. sind und außerdem bei Pferden mit schwachen Sehnen, Steingallen, Hornspalten, Zwanghufen usw. mit sicherstem Erfolge angewendet werden, sowie auch durch das weiche Auftreten jede Prellung der Füße ausgeschlossen ist.

Ein zweiter und sehr wichtiger Punkt ist das einfache und äußerst praktische Befestigen und Abnehmen der Buffer, durch welches weder der Huf noch das Eisen auch nur im geringsten beschädigt wird.

Unsere Patent-Hufbuffer werden mittelst gewöhnlichen Schraub-Stollen an das Hufeisen befestigt und können deshalb auch jeden Augenblick abgenommen werden.

Bei allen bisherigen Huf-Unterlagen und sonstigen Schutzvorrichtungen war eine so einfache Befestigung nicht möglich und haben dieselben ihren Zweck entweder nur teilweise oder gar nicht erfüllt.

Von den uns allseitig zugekommenen belobenden Attesten bringen wir nur das „von Sr. k. u. k. Apostol. Majestät Oberst-Stallmeisteramte" zum Abdruck, welches zur Genüge die Vorteile unserer Patent-Hufbuffer betont und die vorstehenden Angaben bestätigt.

Nr. 1019 ai 1892.

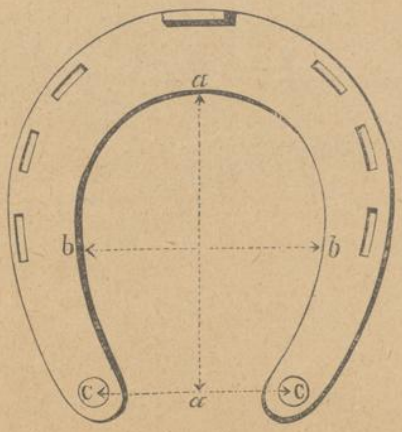
Attest

Sr. k. u. k. Apost. Maj. Oberststallmeisteramt.

Von Seite des gefertigten obersten Hofamtes wird hiemit der Firma ***Krehann & Wydra*** *bestätiget, daß die k. k. priv.* ***Huf-Buffer, „Patent Krehann & Wydra"****, im k. u. k. Hofmarstalle zur Verwendung gelangen und bezüglich ihrer Brauchbarkeit, namentlich auf Asphaltpflaster und ebenso bezüglich ihrer Dauerhaftigkeit sich vorzüglich bewähren.*

Wien, am 17. November 1892.

Von Seiner k. u. k. Apost. Majestät
Oberststallmeisteramte
gez. Auer.

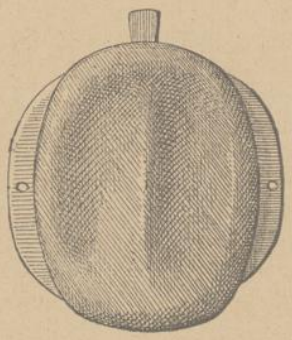


Anleitung zum Maßnehmen.

a—a Innere Eisenlänge
b—b » Eisenbreite
c—c von einer Stollenmiete zur anderen.

Hufbuffer

aus Gummi (System Hartmann).



Für Vorderfüße	Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
per Paar	K	5.30	5.80	6.60	7.—	7.70	8.20	9.—	9.80	10.60	11.50

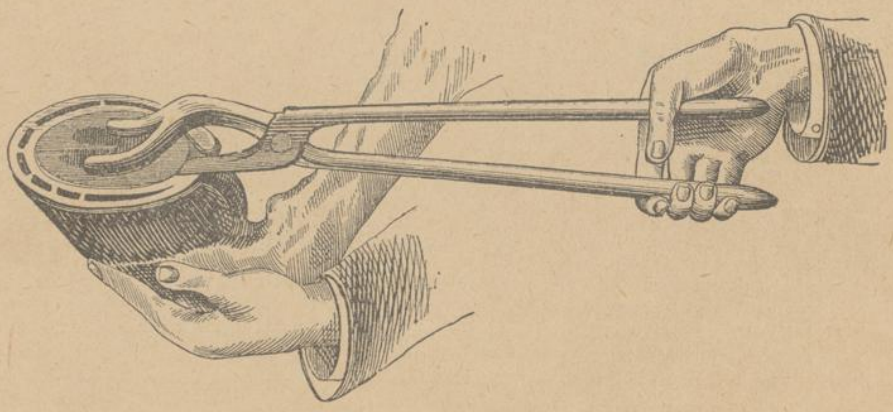
Für Hinterfüße	Nr.	1×	2×	3×	4×	5×	6×	7×	8×	9×	10×
per Paar	K	5.80	6.60	7.—	7.70	9.—	9.50	10.60	11.50	12.—	12.40

Diese Hufbuffer werden zwischen Huf und Eisen eingeschoben, schützen Strahl und Hufsohle gegen Verletzungen durch spitze Steine etc. und verhindern das Einballen von Schnee.

Bei Pferden, die auf der Hufsohle (untere Eisenfläche) einhauen, beheben diese Buffer das so unangenehme Geräusch.

Zange für Hufbuffer

(System Hartmann).



Per Stück K 3.60.